

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 1997

Nr. 203

ausgegeben am 14. November 1997

Gesetz

vom 18. September 1997

über die Abänderung des Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches

Dem nachstehenden vom Landtag gefassten Beschluss erteile Ich
Meine Zustimmung:

I.

§ 1173a des Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches vom 1. Juni
1811, in der Fassung des Gesetzes vom 13. Dezember 1973, LGBL. 1974
Nr. 18, wird wie folgt abgeändert:

Art. 105

1. auf die beteiligten Arbeitgeber und ihre Arbeitnehmer

1) Die Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages über Abschluss,
Inhalt und Beendigung der einzelnen Arbeitsverhältnisse gelten während
der Dauer des Vertrages unmittelbar für die beteiligten Arbeitgeber und
Arbeitnehmer und können nicht wegbedungen werden, sofern der Ge-
samtarbeitsvertrag nichts anderes vorsieht. Diese Bestimmungen wirken
auch unmittelbar für die nichtbeteiligten Arbeitnehmer, die im Dienst
eines beteiligten Arbeitgebers stehen, sofern der Gesamtarbeitsvertrag
dies vorsieht.

2) Abreden zwischen beteiligten Arbeitgebern und ihren Arbeitneh-
mern, die gegen die unabdingbaren Bestimmungen verstossen, sind nich-
tig und werden durch die Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages
ersetzt; jedoch können abweichende Abreden zugunsten der Arbeitneh-
mer getroffen werden.

II.

Dieses Gesetz tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.

gez. *Hans-Adam*

gez. *Dr. Mario Frick*
Fürstlicher Regierungschef